

Loris Tittel geht zum Regionalligisten: Rückkehr zum TV Gelnhausen fix!

Loris Tittel wechselt zur TSG Offenbach-Bürgel, bleibt aber beim TV Gelnhausen. Marius Sulzbach verlässt den Verein.



Torhüter Loris Tittel verlässt den Drittligisten TV Gelnhausen für die Rückrunde und wechselt zum Regionalligisten TSG Offenbach-Bürgel. Dies wurde am 29. Dezember 2024 bekannt gegeben. Tittel bleibt jedoch langfristig beim TV Gelnhausen, da er einen Vertrag bis 2027 unterschrieben hat. Der 22-jährige sucht nach mehr Spielpraxis, da er in der Hinrunde wenig Spielzeit hatte. Er möchte sich als Torhüter beim TV Gelnhausen etablieren und fühlt sich dort wohl.

Cheftrainer Matthias Geiger sieht den Wechsel als Chance für Tittel, um in der Regionalliga wertvolle Spielpraxis zu sammeln. TVG-Manager Philip Deinet betont die gute Zusammenarbeit mit

der TSG Offenbach-Bürgel und die positive Lösung für Tittel. Deinet bedankt sich bei Hans Kaiser für die schnelle und offene Kommunikation während der Gespräche.

Neubesetzung der Torhüterposition

Zusätzlich wird das Torhüterteam des TV Gelnhausen für die kommende Saison neu besetzt, wie **kinzig.news** berichtete. Marius Sulzbach verlässt den TV Gelnhausen zur kommenden Saison und hat in den vergangenen sechs Jahren beim Verein gespielt. Der Manager Philip Deinet äußert Verständnis für Sulzbachs Entscheidung aufgrund beruflicher Verpflichtungen in Frankfurt. Sulzbach bedauert den Abgang und wünscht dem Team viel Erfolg.

Für die nächste Saison stehen einige Veränderungen an: Julian Lahme bleibt der Routinier, Alexander Bechert verlängert seinen Vertrag um ein Jahr und Loris Tittel wird neuer Vertragsspieler. Lukas Deiseroth rückt aus der A-Jugend in den erweiterten Kader. Bechert hebt die Möglichkeit hervor, Handball und Beruf zu verbinden, und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Trainerteam. Tittel betrachtet seine Vertragsverlängerung als große Motivation, während Deiseroth dankbar für die Chance im erweiterten Kader ist und die Unterstützung seiner Trainer und Eltern betont. Damir Hundur, der Cheftrainer der Junioren, sieht zudem große Perspektiven für Deiseroth.

Details

Quellen

- www.gnz.de
- kinzig.news

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net